

Dein Licht scheint in der Nacht...

Letzten Dezember vor 80 Jahren formulierte Dietrich Bonhoeffer in seiner Gefängniszelle diese Worte im Gedicht «von guten Mächten». Er erlebte Passion und Karfreitag.

80 Jahre ist das her. 80 Jahre seit der Befreiung der Konzentrationslager, seit dem Ende dieser unseligen Zeit, als Menschen zu Nummern degradiert wurden, in Lagern, an der Front, in Stadt und Land. Als ein Leben nichts zählte und Millionen Tote sowie verbranntes Land zurückblieben. Und das mitten in Europa.

Dietrich Bonhoeffer hat gelitten, weniger an seinem Los, als an der Welt zu seiner Zeit. Deshalb hat er, als Pfarrer, aktiv eingegriffen und im Widerstand gegen das Naziregime mitgemacht, um den Wahnsinn zu stoppen, dem «Rad in die Speichen zu fallen». «Wir müssen dem Schicksal [...] ebenso entschlossen entgegentreten wie uns ihm zu gegebener Zeit unterwerfen. [...] Die Grenzen zwischen Widerstand und Ergebung sind also prinzipiell nicht zu bestimmen; aber es muss beides da sein und beides mit Entschlossenheit ergriffen werden.» (aus: Widerstand und Ergebung)

Aus diesen Zeilen spricht sein Ringen; er hat es sich nicht einfach gemacht. Nicht auf sich und seine junge Liebe Rücksicht genommen, sondern den Tod in Kauf genommen. «Nie wieder» darf sich das Unsag-



Foto vom Pfarrhaus Ins gegen den Jura:

Sylvia Käser Hofer

bare wiederholen. Nicht «Arbeit macht frei», sondern Werte, Mitgefühl und Miteinander machen den Menschen erst zum Menschen.

Dafür steht Karfreitag und Ostern – für Menschen, die mitfühlen, mitgehen und miteinander das Leid tragen. Die unter dem Kreuz stehen, die Ohnmacht aushalten. Ans Grab

gehen am Ostermorgen – und es leer finden. Und darin das Wunder sehen: Gott ist stärker als der Tod – er will Leben, und zwar Leben für alle, als freie, befreite, als neue Menschen. Bevor Bonhoeffer – auf Hitlers Befehl – zur Hinrichtung geführt wird, sagte er zu einem englischen Gefangenen: «Dies ist das

Ende; für mich der Beginn des Lebens.»

Dieses Leben darf nicht erst nach dem Tod auf uns warten, sondern soll schon hier und jetzt beginnen. Damit sich diese unfassbare Geschichte der Entmenschlichung nicht mehr wiederholt.

Bonhoeffer vertraute: «Gott ist mit uns am Abend und am Morgen. Und ganz gewiss an jedem neuen Tag.» Ostern, Auferstehung zu neuem Leben, ist jeden Tag. Das glaube ich. Und damit bin ich nicht alleine – viele Menschen vor mir haben daraus Kraft und Hoffnung geschöpft – und hoffentlich viele nach mir.

Sylvia Käser Hofer, Pfarrerin in Ins

PS: Die Hugenotten haben für ihren Glauben Widerstand geleistet, im 17. Jahrhundert und im zweiten Weltkrieg, als sie Geflüchtete versteckten. Für die Reise «auf den Spuren der Hugenotten» vom 6. bis 12. September hat es noch freie Plätze.

Regionale Veranstaltungen

GLAUBE KIRCHLICHE
BIBEL ERWACHSENENBILDUNG
LEBEN SEELAND WEST

Abschied-Neubeginn

Mittwoch, 23. April, 19.30 Uhr
Pfrundscheune Sutz

Auf Friedhöfen blüht neues Leben
Die Bestattungskultur wandelt sich. Auf Totenäckern werden Flächen frei, auf denen Leben neu aufblüht. Eine Filmdokumentation zeigt Beispiele in der Region. Anschliessend Diskussion mit dem Autor, Daniel Ritschard, Heinz Böhlen, Friedhofsgärtner Siselen, Sacha Felber, Leiter Friedhöfe und Bestattungswesen der Stadt Biel.

Abschied-Neubeginn

Sonntag, 27. April, 14 Uhr
Kirche Aarberg

Hugenotten im Seeland – Der Themenweg «Naufrage 05.09.1687»
Beginn in der Kirche Aarberg mit einer kurzen Andacht, anschliessend Erkundung des Weges nach Lyss (ca. 3 h). Nach Möglichkeit Smartphone oder Tablet mitbringen und die App «Naufrage 05.09.1687» herunterladen.

Mit Anmeldung: Pfarrer Dr. Matthias Neugebauer, 032 313 13 51

Redaktion des Regionalteils

Daniel Ritschard
pfarramt@kirche-sutz-lattrigen.ch

Kirchgemeinde Sutz-Lattrigen

www.kirche-sutz-lattrigen.ch

Gottesdienste

Sonntag, 13. April, 10 Uhr
Kirche

Palmsonntag, Goldene Konfirmation
Die 1975 in der Kirchgemeinde Sutz-Lattrigen Konfirmierten feiern 50 Jahre Konfirmation.

Anschliessend Apéro.
Alle Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen!

Daniel Ritschard, Pfarrer
Esther Marti, Klavier

Kollekte: Pfadi trotz allem PTA Biel

Karfreitag, 18. April, 9.30 Uhr
Kirche

Abendmahlsgottesdienst zum Karfreitag

Daniel Ritschard, Pfarrer
Esther Marti, Klavier

Anschliessend Kirchenkaffee.

Kollekte: Aktion der Christen zur Abschaffung der Folter – ACAT Schweiz

Samstag, 19. April, 21.30 Uhr
Kirche

«Vom Dunkel ins Licht» – Liturgische Feier der Osternacht

Adressen

Präsidium

Jürg Fäs 032 397 10 18
praesidium@kirche-sutz-lattrigen.ch

Pfarramt

Daniel Ritschard 032 397 12 72
pfarramt@kirche-sutz-lattrigen.ch

Sigristin

Eva Etter 032 331 59 36
kirche@kirche-sutz-lattrigen.ch



Foto: Jürg Fäs

21.30 Uhr Entzünden der Osterkerze am Feuer, anschliessend Begrüssung des Osterlichts in der dunklen Kirche mit Lichtfeier.

Musikalische Gestaltung:
Duo Fink Positiv, Sandra und Markus Fink, Akkordeon

Kollekte: Frieda Feministische Friedensorganisation

Ostersonntag, 20. April, 9.30 Uhr
Kirche

Abendmahlsgottesdienst zum Osterfest

Daniel Ritschard, Pfarrer
Toni Muggli, Posaune
Esther Marti, Klavier
Anschliessend Kirchenkaffee und Eiertütsche in der Pfrundscheune.

Kollekte: Frieda Feministische Friedensorganisation

Sonntag, 4. Mai, 10 Uhr
Kirche Sutz

Gemeinsamer Gottesdienst der Kirchgemeinde Täuffelen, Siselen-Finsterhennen und Sutz-Lattrigen
Mariette Schaeren und Daniel Ritschard, Pfarrpersonen

Nach dem Morgengottesdienst in der Pfrundscheune

Kirchenkaffee

Herzliche Einladung zum Austausch bei einer Tasse Kaffee oder Tee

Jeden Mittwoch von 9.30-10 Uhr im Chor der Kirche Sutz

Besinnlicher Zwischenhalt

mit Wort, Stille, Gesang. Eine halbe Stunde Unterbruch im Alltag.
Auskunft: Daniel Ritschard, Pfarrer. Pause während den Schulferien.

Kirchliche Unterweisung (KUW)

9. Klasse

Donnerstag, 3. April, 18-19 Uhr
Samstag, 26. April, 9-15 Uhr
Pfarrstübli

Veranstaltungen

Mittagsstamm für Seniorinnen und Senioren

Mittwoch, 2. April, 12 Uhr
Pfrundscheune

Immer am ersten Mittwoch im Monat in der Pfrundscheune Sutz. Wir freuen uns, Sie in gemütlicher Runde begrüßen zu dürfen!

Voranmeldung bis 26. März auf kirche-sutz-lattrigen.ch, an pfarramt@kirche-sutz-lattrigen.ch oder 032 397 12 72. Abmeldung bis 31. März

Tagesmenu der Stiftung Mercato Aarberg, 3 Gänge für Fr. 28.- inkl. Mineral und Kaffee. Vegi und Unverträglichkeiten können berücksichtigt werden.

Kinderwoche

Montag 7. bis Donnerstag, 10. April, 14 bis 17 Uhr

Pfrundscheune Sutz

Musical «Mats u d'Wundersteine»

Nach einem Bilderbuch von Marcus Pfister. Die Mäuse leben im Einklang mit den Jahreszeiten auf ihrem Inselberg. Als Mats einen golden glänzenden Wunderstein findet, nimmt das Unheil seinen Lauf. Lässt es sich noch abwenden?
Von Dienstag bis Donnerstag lernen wir die Geschichte kennen, üben die Lieder und basteln. Am Freitag ist Hauptprobe und Aufführung in der Kirche.

Hauptprobe (bei genügender Nachfrage öffentlich): Freitag, 11. April, 14 bis 16 Uhr, Kirche Sutz
Öffentliche Aufführung: Freitag, 11. April, 17 Uhr, Kirche Sutz

Wollness - Stricken im Pfarrstübli

Montag, 7. April, 14-17 Uhr
Pfrundscheune Sutz

Immer am ersten Montag im Monat mit Ines Dänzer, 032 397 20 58 und unter kundiger Anleitung von Ruth Möri. Es sind alle herzlich eingeladen in gemütlicher Runde zu stricken und zu plaudern. Neue Stricker/innen sind herzlich willkommen!

Kinderbibelwoche in Täuffelen

Montag-Donnerstag, 14.-17. April, 9.30-12 Uhr

Kirchgemeindehaus Täuffelen, Für Kinder von 5-12 Jahren. In der 2. Frühlingsferienwoche treffen wir uns an vier Tagen in und um die Kirche Täuffelen zum Geschichtenhören, Singen, Basteln und Spiele machen.

Osterwerkstatt für alle Generationen

Samstag, 19. April, 14-16 Uhr
Pfrundscheune Sutz

Mit verschiedenen Aktivitäten rund ums Osterfest wie Tübeli backen, basteln, Eier verzieren oder Geschichten erzählen stimmen sich Jung und Alt aufs Osterfest ein. Ein gemeinsamer Anlass der Kirchgemeinden Sutz-Lattrigen, Täuffelen und Siselen-Finsterhennen.

Auskunft: Claudia Wilhelm, Katechetin, 079 614 62 94, kuw@kirche-sutz-lattrigen.ch

Blueschfahrt für Pensionierte und Interessierte

Mittwoch, 23. April, 13-18 Uhr

Der traditionelle Nachmittagsausflug im Frühling. Flyer mit Infos und Anmeldetalon folgt.

Pfrundscheune

Backwarenverkauf zu Ostern

Samstag, 19. April, 10-16 Uhr
Pfrundscheune

Der Verein Ofenhaus Pfrundscheune Sutz verkauft an seinem Marktstand in der Pfrundscheune selbstgemachte Osterbackwaren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

TauschPlausch

Freitag, 25. April, 19 Uhr
Pfrundscheune

«Tauschen, statt kaufen!»
Du bringst schöne saubere Frühlings- und Sommerbekleidung mit und darfst frei aus dem Fundus mitnehmen, was passt und Freude bereitet.
Kollekte

Ein Anlass des Vereins Kultur Pfrundscheune Sutz

Kirchgemeinde Vinelz-Lüscherz

www.kirchevinelzluescherz.ch

Gottesdienste

Sonntag, 6. April, 9.30 Uhr
Kirche Vinelz

Gottesdienst zum Sonntag Judika
«Ich weiss, dass mein Erlöser lebt!»
Hiob 19,19-27
Donald Hasler, Pfarrer
Miriam Vaucher, Musik

Sonntag, 13. April 9.30 Uhr
Kirche Vinelz

Goldene Konfirmation, Maria Magdalena! Markus 141-9
Donald Hasler, Pfarrer
Marisa Flückiger, Orgel
Im Anschluss Apéro

Freitag, 18. April, 10.30 Uhr
Gemeindesaal Lüscherz

Karfreitag mit dem Ad-hoc-Chor und Abendmahl
Alexander Dett, Vikar
Katrin Luterbacher, Musik
Im Anschluss Fischessen im Gemeindesaal

Für den kostenlosen Fahrdienst zum Gottesdienst für Vinelzer und Lüscherzer melden Sie sich beim Pfarramt.

Adressen

Präsidium Kirchgemeinderat
Stephan Jost
jost.stephan@bluewin.ch

Pfarramt
Donald Raoul Hasler 032 338 11 38
donaldhasler@me.com

Sekretariat
Carina Bleif 079 580 72 36
info@kirchevinelzluescherz.ch
Montag- und Mittwochvormittag nach Vereinbarung

Sonntag, 20. April, 9.30 Uhr
Kirche Vinelz

Ostern mit dem Ad-hoc-Chor und Abendmahl «Das leere Grab»
Markus 16,1-8
Donald Hasler, Pfarrer
Katrin Luterbacher, Orgel
Jürg Hof, Trompete

Sonntag, 27. April, 9.30 Uhr
Gemeindesaal Lüscherz

Gottesdienst zum Sonntag Quasimodogeniti «Ich lasse dich nicht, Du segnest mich denn!»
1. Mose 32,23-32
9.30 Uhr Neue Lieder singen! Wer gerne neue Lieder kennenlernt, die wir im Gottesdienst dann singen, ist herzlich willkommen.
Donald Hasler, Pfarrer
Miriam Vaucher, Musik

Kollekte im Februar

16. Acat Fr. 70.–

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Kontakte KUW

Klasse 1–6
Sylvia Stampfli 079 667 62 20
Klasse 7–9
Donald Hasler 032 338 11 38

Sigriste

Kathrin Grimm 032 338 20 68
Astrid Gutmann-Rumo 032 338 12 67
Heinz Gutmann-Spahr 079 527 60 43
Jacqueline Krähenbühl 079 760 79 32

Veranstaltungen

Mittagstisch für alle

Freitag, 4. April 12 Uhr
im Gemeindesaal Lüscherz
12–13.15 Uhr Mittagessen.
Preis: Fr. 10.– für Erwachsene, Fr. 4.– für schulpflichtige Kinder
Anmeldungen bis Mittwochabend 2.4. beim Pfarramt (032 338 11 38)

Vollmondsingen

Sonntag, 13. April, 20.30 Uhr
Kirche
Für alle Singfreudigen und solche, die es werden wollen oder einfach die Musik lieben.

Proben Ad-hoc-Chor

Montag, 7., 14. April, 18 Uhr
Kirche

Kirchliche Unterweisung (KUW)

2. Klasse

Mittwoch, 30. April, 13.30–16 Uhr
Kirchgemeindehaus Erlach

9. Klasse

Dienstag, 1. April, 16–18.30 Uhr
Dienstag, 29. April, 16–18.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Erlach

Frohe Ostern!



Foto: pixabay, H_Frei

KiWi-Woche 2025



Foto: pixabay, falco

Die 10 Gebote

Woher kommen die 10 Gebote? Sind sie heute noch gültig und wichtig? Wir befassen uns mit diesen wichtigen Lebensfragen

07.–10. April, 14–17 Uhr
Spycher

9. April, 19 Uhr
Spycher

Spielabend für die ganze Familie

10. April, 16.30 Uhr
Abschlussgottesdienst in der Kirche

Anmeldeschluss: 2. April

Anmeldung an Sylvia Stampfli:
079 667 62 20 oder
sylvia.stampfli@bluewin.ch

Kirchgemeinde Gampelen-Gals

www.kirchegampelengals.ch

Gottesdienste

Sonntag, 06. April, 19 Uhr
Kirche Gampelen

Abendgottesdienst
Adrian Baumgartner, Pfarrer
Bertrand Roulet, Orgel

Sonntag, 13. April, 9.30 Uhr
Mehrzweckhalle Gals

Gottesdienst
Hans Lerche, Pfarrer
Bertrand Roulet, Klavier

Freitag, 18. April, 9.30 Uhr
Kirche Gampelen

Gottesdienst Karfreitag
Hans Lerch, Pfarrer
Bertrand Roulet, Orgel

Sonntag, 20. April, 9.30 Uhr
Kirche Gampelen

Gottesdienst zu Ostern
Adrian Baumgartner, Pfarrer
Bertrand Roulet, Orgel

Sonntag, 27. April
Kein Gottesdienst

Adressen

Präsidium Kirchgemeinderat
Anna-Katharina Mader 079 669 37 82
kaethi.mader@hispeed.ch

Pfarramt
Adrian Baumgartner 032 313 16 51
baumgartneradrian@gmail.com

Sigristin
Ursula Künzli 079 444 79 64

Der Weg aus dem Krieg

Thomasevangelium Logion 26

(1) Jesus spricht: Den Splitter, der im Auge deines Bruders ist, siehst du, den Balken aber, der in deinem Auge ist, siehst du nicht.

(2) Wenn du den Balken aus deinem Auge herausziehst, dann wirst du deutlich (genug) sehen, um den Splitter aus dem Auge deines Bruders herauszuziehen.

Der Weg der Mönche ist zunächst der Weg der Selbstempathie, dass ich überhaupt erst mal lerne mich in mich selber einzufühlen die Einübung von Mitgefühl wäre aus meiner Sicht einer der wichtigsten Unterrichtsstoffe auch im Religionsunterricht. Problematisch finde ich, wenn Religion überwiegend als ethische Forderung gepredigt wird, etwa im Sinne: seid nett zueinander.

Religion hat aus meiner Sicht erstmal wenig mit Ethik zu tun, sondern mit vertiefter Selbstwahrnehmung mit Selbsterkenntnis und mit Selbstmitgefühl. Der Weg vom Feind zum Bruder und dann vom Bruder zum Freund hat sehr viel mit menschlichen Übungen zu tun und die dienen erstmal der Befreiung des eigenen Herzens, der wichtigste Weg ist, Menschen beizubringen, überhaupt erstmal lieben zu lernen.

Das beginnt damit, überhaupt erst mal selbst Gegenstand und Objekt von Liebe zu sein. Jesus ist klar, dass äussere Zwietracht aus einer

inneren Zwietracht entsteht, da wo Menschen in sich selbst entzweit sind. Die Selbstentzweiung ist es die uns in Projektionen treiben in Sympathie und Antipathie. Erst da wo in



mir ein unverheilter Schmerz ist, erst da kann der andere richtig tiefen Schmerz auslösen.

Erst da wo in mir noch ganz viel unverarbeitete Angst festsitzt, kann der andere mich so aus der Mitte bringen, dass er mich das Fürchten lehrt. Erst da wo ich ganz viel zu kurz gekommen bin oder schlecht

für mich selber Sorge, erscheint mir der Besitz des andern als so überstark, dass ich es von ihm möchte, dass er mir abgibt. Der Weg, bei sich selbst anzukommen, ist auch der Weg der eigenen inneren und äusseren Fülle. Das wäre auch ein Bollwerk gegen Feindbilder.

Nur wer weiss, wer er ist, nur wer in sich ruht, widersteht den Versuchungen zum Bösen. Genau diesen Weg, diesen Lernweg zur Feindesliebe gehen die Mönche der Religionen, gingen auch die ersten christlichen Mönche in der ägyptischen Wüste im dritten, vierten und den folgenden Jahrhunderten der innere Weg ist insgesamt der Weg der Mystiker.

Dietrich Bonhoeffer knüpfte mit seinem Buch «Gemeinsames Leben» und auch mit «Nachfolge» an diesen alten Mönchsweg an als evangelischer Theologe und diese Tradition möchte ich heute für die Suche des Freundes im Feind und für die Entdeckung des Freundes im Bruder wieder aufgreifen, ich erkläre dabei nicht die Religionen, denn sie haben derzeit aus meiner Sicht noch einen grossen Anteil einer inneren Selbstausgrenzung, dass wir etwas in uns haben das irgendwie hassenswert oder beschämend ist oder wo wir Schuld empfinden. Wenn eine Religion uns das einredet, dann trägt sie zu unserer Entzweiung bei, dann

zerreiss sie uns und dann sammelt sie sich in unserem inneren Stoff an, den wir dann wieder nach aussen auf scheinbar äussere Feinde aus uns herauswerfen müssen. Erst dann können Menschen in uns feindseliges Material äusserlich mobilisieren.

Eine Kultur der Feindbilder lässt sich erst von einer höheren Bewusstseinsstufe aus lösen. Von einer Kultur der Selbstliebe und von einer Kultur der Empathie der erlernten und schließlich sogar der direkten Empathie der direkten Einfühlung in andere Menschen und in andere Wesen, also auch Tiere und Pflanzen.

Das Ende der inneren Zerissenheit ist das Ende der Projektion und daher der Weg des Friedens.

Adrian Baumgartner, Pfarrer

Kirchgemeinde Erlach-Tschugg

www.kirche-erlach.ch

Gottesdienste

Sonntag, 30. März, 9.30 Uhr
Kirche Erlach

Gottesdienst zum Suppentag
Predigtreihe «tierisch!»
Philipp Bernhard, Pfarrer
Ruth Pellegrini, Orgel
Anschließend Predigtkaffee

Sonntag, 6. April, 9.30 Uhr
Kirche Vinelz

Gottesdienst
Donald Hasler, Pfarrer
Miriam Vaucher, Orgel

Sonntag, 13. April, 9.30 Uhr
Kirche Erlach

Gottesdienst an Palmsonntag
Philipp Bernhard, Pfarrer
Elisabeth Profos, Orgel
Anschließend Predigtkaffee

Freitag, 18. April, 9.30 Uhr
Kirche Erlach

Gottesdienst am Karfreitag mit Abendmahl
Philipp Bernhard, Pfarrer
Elisabeth Profos, Orgel
Dieter Profos, Bratsche
Anschließend Predigtkaffee

Adressen

Co-Präsidium Kirchgemeinderat
Jürg Fahm und Jürg Schneider
kirchgemeinderat@kirche-erlach.ch

Pfarramt
Philipp Bernhard 032 338 11 20
pfarramt@kirche-erlach.ch

Infrastruktur / Reservationen
Claudia Lauber 076 283 44 98
sigristin@kirche-erlach.ch

Sonntag, 20. April, 9.30 Uhr
Kirche Erlach

Gottesdienst an Ostern mit Abendmahl
Philipp Bernhard, Pfarrer
Peter Alborn, Orgel

Anschließend sie alle herzlich zum Eiertütschen im Kirchgemeindehaus eingeladen.



Foto: pixabay, 165106

Sonntag, 27. April, 9.30 Uhr
Kirche Erlach

Gottesdienst
Ruth Ackermann Gysin, Pfarrerin
Ruth Pellegrini, Orgel
Anschließend Predigtkaffee

Predigttaxi Anmeldungen bis am Vortag
12 Uhr unter 079 622 06 23

Kirchliche Unterweisung (KUW)

2. Klasse

Mittwoch, 30. April, 13.30–16 Uhr
Kirchgemeindehaus Erlach

9. Klasse

**Dienstag, 1. und 29. April
16–18.30 Uhr**
Kirchgemeindehaus Erlach
Konfvorbereitung II + III

KIWI-Woche

Montag–Donnerstag, 7.–11. April
Spycher Vinelz
Für alle angemeldeten Kinder.

Abwesenheit Pfarramt

5.–12. April

Zuständig für Beerdigungen und seelsorgerliche Notfälle:

Ruth Ackermann Gysin
Telefon: 079 471 07 22

Veranstaltungen

Rosenverkauf, Suppen- und Brotbacktag

Samstag, 29. März

Rosenverkauf
vis-à-vis Züllli-Brünnen, 9.30–11.30 Uhr
Suppentag (auch zum Mitnehmen)
im Kirchgemeindehaus, 11–13.30 Uhr

Brotbacken

im Ofenhaus der Kirche, 11 Uhr

CAFÉGLISE

Kaffee & Kuchen
Donnerstag, 10. April, 14–17 Uhr
Mehrzweckanlage Tschugg

Mittagstisch für alle

Dienstag, 29. April, 12 Uhr
Kirchgemeindehaus

PICCOLO MONDO

Kinder von der 1.–6. Klasse aufpasst: Das nächste PICCOLO MONDO steht bald vor der Tür!
Vom 4. bis 8. August verwandeln wir unseren Kirchgemeindegarten wieder in ein buntes Kinder-Zeltdorf.



In diesen Tagen kriegen alle Kinder, welche die RegioKUW besuchen, einen Anmeldeflyer nach Hause geschickt. Für alle anderen werden die wichtigsten Infos und der Flyer in den Frühlingsferien auf unserer Homepage aufgeschaltet: www.kirche-erlach.ch > Angebot.

Seniorenausflug, Donnerstag, 15. Mai

Während die Schulklassen den Maibummel unter die Füße nehmen, verreisen wir mit den Senior/innen etwas gemütlicher und laden sie herzlich ein zur Zvieri-Fahrt mit dem bequemen Reiseacar. Dieses Jahr führt uns der Seniorenausflug fast nach Frankreich. Durch die bezaubernde Juralandschaft mit Pferdeweiden und Wettertannen erreichen wir Les Roches-de-Moron hoch über dem Doubs, wo wir bei «chüschtingem Zvieri» bis ins Nachbarland blicken können.

Gemeinsam verreisen, ein paar gemütliche Stunden verbringen, plaudern und die Weitsicht genießen – die Kirchgemeinde lädt Sie herzlich dazu ein. Wir freuen uns auf rege Teilnahme.



Foto: tripadvisor.de

Die Senior/innen der Kirchgemeinde erhalten die Einladung per Post. Anmeldung bis am 30. April ans Pfarramt nicht vergessen.

Brigitte Walther, Kirchgemeinderätin & Philipp Bernhard, Pfarrer

Alte Mauern in neuer Frische

In diesen Wochen finden an der kirchlichen Infrastruktur zahlreiche Bauarbeiten statt. So muss etwa die Mauer zwischen Kirchgemeindegarten und Friedhof/Kirche instand gestellt werden. Das alte Mauerwerk ist brüchig und einsturzgefährdet, eine Sanierung dringend notwendig. Damit die Arbeiten ausgeführt werden können, musste auch die angrenzende Bepflanzung stark reduziert werden. Ebenso wird die von Wind und Wetter gezeichnete Kirchenfassade in den kommenden Wochen einen neuen Anstrich erhalten. Nicht zuletzt

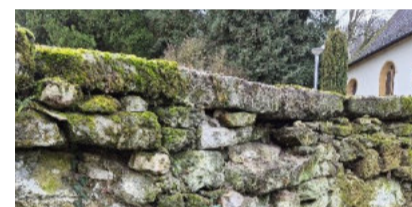


Foto: zVg.

müssen auch Teile des morschen Holzzaunes rund um die Feuerstelle erneuert werden. Bis im Sommer sollten die Arbeiten erledigt und der Garten in neuer alter Frische wieder zum Verweilen einladen.
Philipp Bernhard, Pfarrer

Kirchgemeinde Siselen-Finsterhennen

www.rksf.ch

Gottesdienste

Sonntag, 6. April, 9.30 Uhr
Gottesdienst und Goldene Konfirmation

Kirche
Susanne Kühlhorn, Pfarrerin,
Mit der Formation «Bläich und Blasbaug»
Aljona Kozlova, Orgel
Alle Gemeindeglieder sind herzlich willkommen!
Anschließend Apéro

Sonntag, 13. April, Palmsonntag
Kein Gottesdienst

Beachten Sie das Angebot in der Region

Karfreitag, 18. April, 17 Uhr
Gottesdienst mit Taizéliedern
Kirche
Susanne Kühlhorn, Pfarrerin,
Aljona Kozlova, Orgel

Sonntag, 20. April, 9.30 Uhr
Oster-Gottesdienst mit Abendmahl
Kirche
Susanne Kühlhorn, Pfarrerin,
Barbara La Faro, Gesang
Aljona Kozlova, Orgel
Ostereier am Ausgang

Adressen

Präsidium Kirchgemeinderat
Raphael Hofmann 079 795 00 85
praesidium@rksf.ch

Pfarramt
Susanne Kühlhorn 032 396 22 25
pfarramt@rksf.ch

Katechetin
Monika Gauchat 079 299 20 43
gauchat.viva@gmx.net

Sonntag, 27. April
Kein Gottesdienst

Beachten Sie das Angebot in der Region

Veranstaltungen

Morge-Träff
Freitag, 4. April, 9.15 Uhr
Bitte Lieblingsbuch mitbringen
Kirchgemeindehaus

Spielnachmittage
Montag, 14. April/28. April, 14 Uhr
Kirchgemeindehaus
Spielabend

Spielabend
Mittwoch, 23. April, 19.30 Uhr
Kirchgemeindehaus

Kinderwoche Musical in Sutz
7. bis 11. April, 14–17 Uhr
Pfrundscheune Sutz

Weitere Informationen:
www.kirche-sutz-lattrigen.ch

Kinderbibelwoche «Kibiwo»
**Montag–Donnerstag, 14.–17. April,
9.30–12 Uhr**
Kirchgemeindehaus Täuffelen

Weitere Informationen
www.kg-taeuffelen.ch

Osterwerkstatt in Sutz
19. April, 14–16.30 Uhr
Pfrundscheune Sutz

Weitere Informationen:
www.kirche-sutz-lattrigen.ch



GLAUBE KIRCHLICHE BIBEL ERWACHSENENBILDUNG LEBEN SEELAND WEST

Mittwoch, 23. April, 19.30
Auf Friedhöfen blüht neues Leben
Pfrundscheune Sutz
Weitere Informationen:
www.kirche-sutz-lattrigen.ch

Sonntag, 27. April, 14 Uhr
Hugenotten im Seeland – Der Themenweg «Naufrage 05.09.1687»
Kirche Aarberg

Mit Anmeldung: Pfarrer Dr. Matthias Neugebauer | 032 313 13 51

Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 16. April, 19.30 Uhr
Kirchgemeindehaus
Kirchgemeindeversammlung mit Pfarrwahl

Traktanden:

1. Nachkredit
2. Jahresrechnung 2024
3. Bestätigung der Wahl von Pfarrer Beat Hänggi
4. Verschiedenes

Alle notwendigen Schriften liegen in der Zeit vom 18.03.2025 bis 16.04.2025 in den Büros der Gemeindeverwaltungen von Siselen und Finsterhennen auf oder online unter rksf.ch.

Das Protokoll der obigen Versammlung liegt vom 23.04.2025 bis 21.05.2025 zur öffentlichen Einsichtnahme in den Gemeindeverwaltungen von Siselen und Finsterhennen auf oder online unter rksf.ch. Während der Auflage kann beim Kirchgemeinderat schriftlich gegen das Protokoll Einsprache erhoben werden.

Ihr fragt wie ist die Auferstehung der Toten? Ich weiss es nicht.

Ihr fragt wann ist die Auferstehung der Toten? Ich weiss es nicht.

Ihr fragt gibt es eine Auferstehung der Toten? Ich weiss es nicht.

Ihr fragt gibt es keine Auferstehung der Toten? ich weiss es nicht.

Ich weiss nur wonach ihr nicht fragt: Die Auferstehung derer die leben

Ich weiss nur wozu Er uns ruft: Zur Auferstehung heute und jetzt

Kurt Marti, Berner Pfarrer, aus «Leichenreden», 1969

Kirchgemeinde Ins

Brüttelen | Ins | Müntschemier | Treiten

www.ref-kirche-ins.ch

Gottesdienste

Sonntag, 6. April, 9.30 Uhr
Kirche

Gottesdienst
Ruth Ackermann Gysin, Pfarrerin
Klaus Scheibenpflug, Orgel

Sonntag, 13. April, 9.30 Uhr
Kirche

Palmsonntag; Festgottesdienst zur Goldenen Konfirmation (und höheren Konfirmationsjubiläen)
Matthias Neugebauer, Pfarrer
Christine Oppliger, Sozialdiakonin
Klaus Scheibenpflug, Orgel

Trachtengruppe Ins und Umgebung
Anschliessen Apéro riche

Dienstag, 15. April, 17 Uhr
Kirche

Öffentliche Abschlussfeier KiWo2
Ruth Bühler, Katechetin
Matthias Neugebauer, Pfarrer
Ursula Weingart, Orgel

Freitag, 18. April, 9.30 Uhr
Kirche

Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl
Matthias Neugebauer, Pfarrer
Ursula Weingart, Orgel
René Burkhard, Klarinette

Sonntag, 20. April, 9.30 Uhr
Kirche

Ostergottesdienst mit Abendmahl
Sylvia Käser Hofer, Pfarrerin
Klaus Scheibenpflug, Orgel
Matthias Steiner, Violine
Anschliessend Ostereiersuche ab 10.45 Uhr im Kirchhof.
Weitere Informationen auf dieser Seite.

Freitag, 25. April, 19 Uhr
Kirche

Abendfeier «Zwischenhalt»
Matthias Neugebauer, Pfarrer
Ursula Weingart, Orgel

Sonntag, 27. April, 14 Uhr
Kirche Aarberg

Andacht
Anschliessend Wanderung auf dem Hugenottenweg Aarberg - Lyss
Für alle Angemeldeten.
Weitere Informationen auf dieser Seite.

Lebenskreis im Februar

Abdankung

7. Martin Roland Reutemann-
Stocker, 1944, Ins

Adressen

Präsidium Kirchgemeinderat
Matthias Haldimann 032 313 45 03
praesidium@ref-kirche-ins.ch

Pfarramt

Ins
Sylvia Käser Hofer 032 313 15 17
pfarramt.ins@ref.kirche-ins.ch
Brüttelen, Treiten, Müntschemier
Matthias Neugebauer 032 313 13 51
pfarramt.btm@ref-kirche-ins.ch

Verwaltung

Liselotte Fritz-Held, Carina Bleif
0323134755, info@ref-kirche-ins.ch

KUW-Koordination

Andrea Sieber 032 313 47 55
andrea.sieber@ref-kirche-ins.ch

Sozialdiakonie

Christine Oppliger 079 460 01 36
christine.oppliger@ref-kirche-ins.ch

Sigrist

Matthias Ritz 079 305 45 98
sigrist@ref-kirche-ins.ch

Veranstaltungen

Suppenzmittag

Donnerstag, 3. April, 12 Uhr
Kirchgemeindehaus

Freitags-Stamm

Ausnahmsweise am Donnerstag, 3. April, 16 Uhr
Restaurant Linde, Brüttelen

Spielnachmittag

Freitag, 11. April, 14 Uhr
Ausnahmsweise im Café Münz, Ins

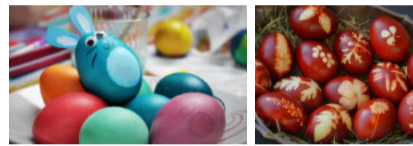


Foto: pixabay, Krystyna Kramp

Eierfärben für Gross und Klein

Samstag, 12. April
im Kirchgemeindehaus

10–11.30 Uhr, Eltern mit Kinder
14–16 Uhr, Erwachsene

Für alle Angemeldeten.

Anmeldung bis am Samstag, 5. April an
Christine Oppliger | 079 460 01 36
christine.oppliger@ref-kirche-ins.ch

Café Adieu

Donnerstag, 17. April, 17.30 Uhr
Im Treff insTun, Kirchrain 15, Ins

Keine Anmeldung nötig.

Leseclub

Freitag, 25. April, 9.30 Uhr
Begegnungszentrum Verwaltung

cAFÉ

Sonntag, 27. April, 14 Uhr
Kirchgemeindehaus

Offener Treff

Dienstag, 29. April, 15 Uhr
Café Münz, Ins



Foto: pixabay, matthiasboeckel

Andachten

Dienstag, 15. April, 11.15 Uhr
Brüttelenbad

Andacht
Matthias Neugebauer, Pfarrer

Freitag, 25. April, 16 Uhr
Alterszentrum Ins

Andacht
Sylvia Käser Hofer, Pfarrerin
Ursula Weingart, Klavier

Kinder und Jugendliche

Chiuchemüüsi

(offene Eltern-Kind-Spielgruppe,
Kinder bis 5 Jahre)

Freitag, 4. April, 9.30 Uhr, vor der Kirche

Ostergeschichte erzählt durch
Andrea Springbrunn

Start nach den Frühlingferien am 25.4.

Kinderwochen-Erlebnistage
Für alle angemeldeten Kinder

KiWo2 mit Ruth Bühler
Montag/Dienstag, 14./15. April
9–16.30 Uhr

Waldhaus/Kirchgemeindehaus

Dienstag, 15. April, 17 Uhr
Öffentliche Abschlussfeier in der Kirche

Goldene Konfirmation, Konfjahrgang 1975

Goldene – diamantene – eiserne Konfirmation

Palmsonntag, 13. April, 9.30 Uhr in der reformierten Kirche Ins



Foto: zVg.

Liebe Jubilarinnen und Jubilare
vor 50 Jahren – vor einem halben Jahrhundert – habt ihr euer Konfirmationsversprechen abgelegt: ein Moment, der so wertvoll ist wie Gold. Am Palmsonntag, den 13. April 2025, wollen wir dieses besondere Jubiläum feiern, dankbar zurückbli-

cken und Gottes Segen erneuern. Wie in den anderen Jahren auch, wollen wir im Gottesdienst auf euer Konfirmationsjahr blicken und darauf schauen, was Gottes Segen und seine Begleitung in den vergangenen 50 Jahren bedeutet hat und bedeutet. Das Konfirmationsjubiläum

Gedanken zu Karfreitag und Ostern

40 Tage – so lange mussten die pestverdächtigen Schiffe im Spätmittelalter vor den grossen Handelsstädten rund ums Mittelmeer warten, bevor ihnen die Hafeneinfahrt erlaubt wurde. Daher nennen wir eine befristete Isolation Quarantäne, abgeleitet aus der Zahl vierzig: «quarantaine de jours» (französisch).

Auch Mose berichtete über eine Isolation auf dem Berg Horeb, wo er vierzig Tage und vierzig Nächte blieb, ohne Brot zu essen und Wasser zu trinken, dafür aber in der unmittelbaren Nähe Gottes sein durfte.

Die vierzig Tage vor Ostern, die Fastenzeit und auch Passionszeit genannt werden, laden uns Jahr für Jahr in eine Art befristete Isolation ein. Wir sind eingeladen, die Nähe des Gekreuzigten und Auferstandenen mit solch einer Intensität zu suchen, wie wir das im Rest des Jahres nur selten tun, auch wenn es vorübergehend ein Verzicht auf andere Sachen bedeutet. Es ist eine besondere Zeit, nutzen wir sie und sind am Karfreitag besinnlich-traurig – und freuen uns zusammen über Ostern. Dem Neuanfang und Zeichen von Gottes Liebe.

Sylvia Käser Hofer, Pfarrerin, angeregt durch einen Artikel von Tibor Szedlák, Pfarrer, Ittigen



Ein alter Brauch neu belebt in Ins

Ein Ei wirkt von aussen kalt und tot, doch aus seinem Inneren erwacht neues Leben. Damit steht das Osterei symbolisch für das Grab in Jerusalem, aus dem Jesus Christus am Ostermorgen von den Toten auferstand. Dies besagt zum Beispiel dieser Merkspruch:

«Wie der Vogel aus dem Ei gekrochen, hat Jesus das Grab zerbrochen.» Daneben gibt es für den Brauch des Ostereis ganz praktische Gründe: Als im Mittelalter die Kirche in der Fastenzeit den Verzehr von Fleisch und Eierspeisen verbot, sammelten sich grosse Mengen davon an und wurden abgekocht und dadurch haltbar gemacht. Den

ist aber nicht nur eine Rückschau auf die vergangene Zeit, sondern auch eine Feier der Beständigkeit des Glaubens über Jahrzehnte.

Die Goldene Konfirmation unterstreicht die Bedeutung der christlichen Gemeinschaft und derjenigen Werte, die mit der Konfirmation verbunden sind: Vertrauen, Verantwortung und die Zugehörigkeit zur Kirche.

Und auch wie jedes Jahr wollen wir im Gottesdienst mehrerer Jubiläen gedenken: Zuerst und v.a. natürlich die goldene Konfirmation (50), dann aber auch die diamantene (60), eiserne (65), Gnaden- (70), kronjuwelene (75) oder eichene (80) Konfirmation.

Musikalisch wird der Festgottesdienst von der Trachtengruppe Ins und Umgebung mitgestaltet. Nach dem Festgottesdienst laden wir herzlich beim Apéro riche im Kirchgemeindehaus zu einem gemütlichen Beisammensein ein. Wir freuen uns auf euch!

Matthias Neugebauer, Pfarrer

um Ostern oft fällig gewordenen Pachtzins entrichteten die Bauern üblicherweise mit den angesammelten Eiern. Die restlichen wurden verziert, zur Weihe in die Kirche mitgenommen und anschliessend verschenkt. Das wollen auch wir machen: Und begeben uns auf die Ostereiersuche.

Sylvia Käser Hofer, Pfarrerin



Fotos: zVg, pixabay, christinameade

Am Ostersonntag nach dem Gottesdienst, das heisst ab ca. 10.45 Uhr, darf im Kirchhof gesucht und mitgenommen werden. «Es het, solang's het». Kommen Sie vorbei!

Wanderung auf dem «Hugenottenweg» von Aarberg nach Lyss am 27. April 2025

Unser hugenottisches Erbe zieht sich in diesem Jahr wie ein roter Faden durch das Leben unserer Kirchgemeinde. Erst im Rahmen der Erwachsenenbildung Seeland West und dann im Herbst – vom 6. bis 12. September 2025 – mit einer Gemeindereise ins Land der Hugenotten, mit Pfarrerin Sylvia Käser Hofer und Pfarrer Donald Hasler.

Wir wollen hier vor Ort, im Seeland den Spuren der Hugenotten folgen – und zwar auf dem 2017 eröffneten Hugenottenweg von Aarberg nach Lyss. Auf diesem Themenweg

können wir anhand von Infotafeln und «Virtual Reality» in die bewegte Geschichte der hugenottischen Glaubensflüchtlinge im Seeland eintauchen. Unter anderem kommen wir an der Stelle vorbei, wo sich das bisher schlimmste Schiffsunglück der Schweiz ereignete: 111 Menschen ertranken. Dazu kommen viele interessante Hintergrundinformationen zu den Menschen und ihrer Zeit.

Wir treffen uns am 27. April um 14 Uhr in der Kirche Aarberg zu einer kurzen Andacht und erkunden dann in ca. 3 Stunden den Weg. Matthias Neugebauer, Pfarrer



GLAUBE KIRCHLICHE BIBEL ERWACHSENENBILDUNG LEBEN SEELAND WEST

Bitte ein Tablet oder Handy mitbringen und (nach Möglichkeit) die App «Nauf-rage 05.09.1687» herunterladen.

Nähere Informationen und Anmeldung bei Pfarrer Matthias Neugebauer, 032 313 13 51.

Bei Schlechtwetter längere Andacht in der Kirche und anschliessend Kaffeetrinken.

Kirchgemeinde Täuffelen

Epsach | Gerolfingen | Hagneck | Hermrigen | Mörigen | Täuffelen

www.kg-taeuffelen.ch

Gottesdienste

Sonntag, 30. März, 9.30 Uhr
(Zeitumstellung)
Kirche Täuffelen

Gottesdienst mit Amtseinsetzung Silvia Geywitz
«Gott schenkt neue Stärke – in Vertrauen wachsen, in Hoffnung fliegen.»
Dr. Stephan Hagenow, Pfarrer
Patrik Urfer, Klarinette
Bettina Moning, Orgel
Anschliessend Apéro im roten Ziegelhaus, Täuffelen
Offene Feier für alle

Sonntag, 6. April, 9.30 Uhr
Kirche Täuffelen

Gottesdienst «Macht in der Hingabe – Der König, der dient»
«Da kam Jesus heraus und trug die Dornenkrone und das Purpurgewand. Und Pilatus spricht zu ihnen: Seht, der Mensch!» (Johannes 19,5)
Silvia Geywitz, Pfarrerin
Bettina Moning, Orgel

Sonntag, 13. April 9.30 Uhr
Kirche Täuffelen

Gottesdienst zur goldenen Konfirmation
Jahrgang 1959
Offene Feier für alle
Marianne Schaeren, Pfarrerin
Lieder am E-Piano mit Heinz Birkhofer
Bettina Moning, Orgel
Anschliessend Apéro

Freitag, 18. April, 9.30 Uhr
Kirche Täuffelen

Gottesdienst zum Karfreitag mit Feier des Abendmahls
«Erschütterbar bleiben – und widerstehen»
Lukas 24, 13–21 (Der Weg nach Emmaus)
Silvia Geywitz, Pfarrerin
Marisa Flückiger, Orgel

Sonntag, 20. April, 9.30 Uhr
Kirche Täuffelen

Gottesdienst zu Ostern mit Feier des Abendmahls
«Begegnung mit dem Osterengel»
Marianne Schaeren, Pfarrerin
Patrik Urfer, Klarinette
Bettina Moning, Orgel
Anschliessend Eiertütschete und kleines Morgenessen im Kirchgemeindehaus

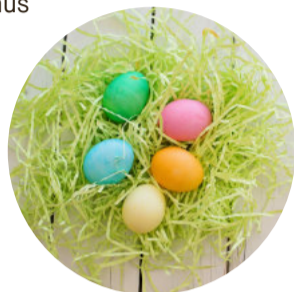


Foto: Pixabay, Jill Wellington

Freitag, 25. April, 19 Uhr
Kirche Täuffelen

Laudate Feier
Kerzenlichter, Taizélieder, Texte, Gebet, Stille, Musik
Marianne Schaeren, Pfarrerin
Marisa Flückiger, Orgel

Sonntag, 4. Mai, 10 Uhr
Kirche Sutz

Gemeinsamer Gottesdienst der Kirchgemeinden Täuffelen, Siselen-Finsterhennen und Sutz-Lattrigen
Marianne Schaeren, Pfarrerin
Daniel Ritschard, Pfarrer
Musik

Anlässe 60Plus

Seniorenclub

Dienstag, 1. April, 14 Uhr
Kirchgemeindehaus Täuffelen,
neben der reformierten Kirche

Lesestube

Dienstag, 8. April, 14 Uhr
Kirchgemeindehaus Täuffelen,
neben der reformierten Kirche

Veranstaltungen

Osterwerkstatt für alle Generationen

Samstag, 19. April, 14–16.30 Uhr
Pfrundscheune Sutz

Backen, Basteln und Geschichten
Ein gemeinsamer Anlass der Kirchgemeinden Täuffelen, Siselen-Finsterhennen und Sutz-Lattrigen

Auskunft:
Claudia Wilhelm, Katechetin,
079 614 62 94,
kuw@kirche-sutz-lattrigen.ch

Osterkonzert mit dem Jodlerchörl Epsach

Ostermontag 21. April, 19.30 Uhr
reformierte Kirche Täuffelen



Foto: zVg

Zu Gast Jodlerduett
Anna und Michael von Grünigen
Simon Bianchi, Leitung
Lilian von Rohr, Orgel
Marianne Schaeren, Geschichten

Anschliessend Eiertütschete und Apéro im Kirchgemeindehaus
Eintritt frei – Kollekte

Etwas Osterlicht ins Karfreitagsdunkel der Welt bringen

Es gibt viel Dunkelheit in Kriegen und Hungersnöten dieser Welt. Kirchliche Hilfswerke engagieren sich konkret für den Frieden und helfen jenen Menschen, die in Not sind. Die Kollekten des Karfreitags- und Ostergottesdienstes soll ihren wertvollen Dienst unterstützen. Danke für Ihre Spenden.



TWINT QR-Code

Ostern ist die Kraft, die in der Geschichte der Auferstehung von Jesus gründet. Ostern ist Mut, Phantasie, Hoffnung, Liebe, Freude, Farbe, Erwachchen, Erkennen und Glauben ohne Ende.

Wir wünschen Ihnen gesegnete und mit Zuversicht erfüllte Ostertage.

Fahrgelegenheiten

Wenn Sie gerne zu einem Gottesdienst abgeholt werden möchten, melden Sie sich bitte bei:
Marianne Schaeren, Pfarrerin,
032 396 11 44 oder

Silvia Geywitz, Pfarrerin,
032 396 13 17



Bild: OpenClipart-Vectors

Adressen

Präsidium Kirchgemeinderat
vakant

Pfarramt
Marianne Schaeren 032 396 11 44
pfarramt1@kg-taeuffelen.ch
Silvia Geywitz 032 396 13 17
pfarramt2@kg-taeuffelen.ch

Sigrist
Benedikt Stalder 078 340 15 10
sigrist@kg-taeuffelen.ch
Dienstag bis Freitag

Sekretariat
Rebekka Roth 032 396 24 04
verwaltung@kg-taeuffelen.ch
Postfach 255, 2575 Täuffelen
Donnerstags geöffnet

Finanzen
Léa Bichsel 032 396 40 24 (Do)
finanzverwaltung@kg-taeuffelen.ch

Kontakt für Trauerfeiern

31. März bis 27. April
Marianne Schaeren, Pfarrerin
032 396 11 44

28. April bis 11. Mai
Silvia Geywitz, Pfarrerin
032 396 13 17

Lebenskreis im Februar

Trauerfeiern
4. Erna Kocher-Moser
13. Urs Schilt
14. Erich Arn

Psalm 23: Der HERR ist mein Hirte, nichts wird mir fehlen. 2 Er weidet mich auf saftigen Wiesen und führt mich zu frischen Quellen. 3 Er gibt mir neue Kraft. Er leitet mich auf sicheren Wegen.

Musik-, Kinderprogramm und Kulinarisches – farbig und überraschend



Foto: MS

Wir freuen uns, Sie zur «Langen Nacht der Kirchen» einzuladen. In der Kirche und im Kirchenareal wird ein vielfältiges Programm angeboten. Der Anlass steht unter dem Motto: «Siehst du die Engel?». Sie sind überall zu entdecken. In Musikdarbietungen, beim Postenlauf, beim Geschichtenhören, im Glo-

ckenklang, im Kinderprogramm, in einer Gottesdienstfeier, in einer Ausstellung und natürlich in der Begegnung mit Ihnen. Geniessen Sie zwischen den Programmpunkten ein feines Risotto und Glace von Sarah's Schoggi-Chuchi. Ab 17 Uhr heissen wir Sie herzlich bei uns willkommen. Parkplätze finden Sie beim Friedhof oder Bahnhof.

Bis bald: Für das Kirchenteam der reformierten Kirchgemeinde Täuffelen, Marianne Schaeren, Pfarrerin

Eine ganz besondere Nacht ...
LANGE NACHT DER KIRCHEN
WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.CH

Freitag, 23. Mai, 17–22 Uhr
reformierte Kirche Täuffelen

Das detaillierte Programm wird auf unserer Webseite aufgeschaltet und per Post versendet

Goldene Konfirmation, 13. April

Wir feiern sie wieder, die goldene Konfirmation 2025



Konfirmation 1975 – Die Namensliste sehen Sie im Schaukasten bei der Kirche

Vor 50 Jahren wurden rund 50 Konfirmanden und Konfirmandinnen aus den 5 Orten der Kirchgemeinde Täuffelen durch Pfarrer Prochaska und Pfarrer Loosli konfirmiert. Ihre Namen sehen Sie beim Schaukasten in der Kirche.

Dieses Ereignis soll erinnert und mit einem erneuten Segen bekräftigt werden. Zu diesem Zweck hat sich ein motiviertes OK formiert. Danke Evi, Ruedi, Ernst und Urs für Eure Mithilfe.

Wir konnten fast alle Adressen ausfindig machen. Es ist das erste Mal nach sechzehn Jahren, dass der Männerchor leider nicht mehr auftreten wird. An seiner Stelle singt Heinz Birkhofer Lieder am E-Piano. Merci Heinz.

Nun sind wir gespannt, wer kommen wird. Wir freuen uns sehr, die Jubilarinnen und Sie alle zu diesem besonderen Gottesdienst begrüssen zu dürfen.

Bis bald, Marianne Schaeren, Pfarrerin

Mauersegler

Am 26. Februar wurde in den oberen Bereich der Kirche eine neue Treppe eingefügt, damit der Zugang zu den Nestern der Mauersegler wieder sicher ist und ihre kirchliche Behausung einmal im Jahr gesäubert werden kann. Ein ausführlicher Bericht zur Geschichte der Mauersegler in unserer Kirchgemeinde lesen Sie in einer späteren Ausgabe dieser Zeitschrift. MS



Foto: Vogelwarte.ch



Foto: MS

Kirchgemeinde Pilgerweg Bielersee

Twann | Tüscherz | Ligerz

www.kirche-pilgerweg-bielersee.ch

Gottesdienste

Sonntag, 6. April, 10.30 Uhr
Kirche Ligerz

Gottesdienst
Peter von Salis, Pfarrer
Johannes Louis, Musik
Miriam Vaucher, Musik

Sonntag, 13. April, 10.15 Uhr
Kirche Twann

Palmsonntags-GD und Goldene Konfirmation, mit Abendmahl
Peter von Salis, Pfarrer
Miriam Vaucher, Musik
Anschliessend Apéro

Freitag, 18. April, 15.30 Uhr
Kirche Ligerz

Karfreitags-Gottesdienst
Hulda Gerber, Pfarrerin
Jörg Hof, Trompete
Karin Schneider, Orgel

Sonntag, 20. April, 5.15 Uhr
Kirche Ligerz

Ostermorgen-Frühgottesdienst-Auferstehungsfeier
Peter von Salis, Pfarrer
Ina Murbach, Vikarin
Miriam Vaucher sowie weitere
Musizierende

Sonntag, 20. April, 10.15 Uhr
Kirche Twann

Oster-Gottesdienst, mit Abendmahl
Ina Murbach, Vikarin
Miriam Vaucher sowie weitere
Musizierende

Sonntag, 27. April, 10.30 Uhr
Kirche Ligerz

Gottesdienst
Eric Geiser, Pfarrer
Miriam Vaucher, Musik

Kirchliche Unterweisung (KUW)

9. Klasse

Sonntag, 13. April, 9.30–11.15 Uhr
Kirche Twann

Gottesdienst-Vorbereitung und Gottesdienst zum Palmsonntag, mit Pfr. Peter von Salis und Vikarin Ina Murbach. Teilnahme freiwillig

Sonntag, 20. April, 5.00–6.15 Uhr
Kirche Ligerz

Mitwirkung am Auferstehungs-Gottesdienst, mit Pfr. Peter von Salis und Vikarin Ina Murbach. Teilnahme freiwillig

Adressen

Büro Dorfgasse 52, 2513 Twann

Co-Präsidium Kirchgemeinderat

Eveline Michel 079 315 64 35

Marianne Käser-Ruff 076 490 09 26

praesidium@kirche-pilgerweg-bielersee.ch

Pfarramt

Peter von Salis 078 741 37 64

p.vonsalis@kirche-pilgerweg-bielersee.ch

Corinne Kurz 079 289 85 61

c.kurz@kirche-pilgerweg-bielersee.ch

Post Postfach 10, 2513 Twann

Sigrüst Kirche Ligerz

Daniel Halter 078 788 28 44

kabuki@gmx.ch

Sigrüst Kirche Twann

Monika Halter 078 339 04 29

monika-halter@gmx.ch

Verwaltung

Anna Malsy 079 438 28 87

verwaltung@kirche-pilgerweg-bielersee.ch

Veranstaltungen

Kafi mit em Pfarrer

Freitag, 4. und 25. April, 15–17 Uhr

Restaurant «Zum Alten Schweizer», Twann

Donnerstag, 10. und 24. April, 15–17 Uhr

Restaurant «Kreuz», Ligerz

Bei einem Kafi schwatzen und erzählen. Pfarrer Peter von Salis freut sich auf Ihre Gesellschaft!

Café Zwischenhalt

Montag, 7. April, 9–11 Uhr
Pfarrsaal Ligerz

Offener Pfarrsaal - mit Café, Tee, Kuchen, Begegnungen und Gesprächen.

Die Gastgeber freuen sich auf Ihren Besuch.

Mittagstisch für Alleinstehende

Donnerstag, 10. April, 12 Uhr
Pfarrsaal Twann

Abmeldungen und Anfragen bei Uschi Magri, 032.315.3188

KirchenKino

Donnerstag, 24. April, 19.45 Uhr
Engel Haus Twann

«The Conversation»

Regie: Francis Ford Coppola, 1974

Im Gedenken an den verstorbenen Schauspieler Gene Hackman zeigen wir den Film, der seine liebste Arbeit war.

Gene Hackman zählt zu den interessantesten amerikanischen Charakterdarstellern und brilliert in «The Conversation» als Abhörspécialist Harry, der in ein moralisches Dilemma gerät, als seine Aufnahmen einen möglichen Mord aufdecken, und er selbst Ziel der Überwachung wird.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Vorgemerkt!



Konzertreihe

«~WASSER~ Quelle des Lebens»

Sonntag, 27. April, 17.15 Uhr
Kirche Ligerz

LE QUATUOR «SOURCIERES»

Jessanna Nemitz, Gesang

Camille Viennet, Gesang

Joelle Mellioret, Gesang

Mané Bischof, Gesang

«Sourcière je m'aime et me choisis comme messagère du sacré, je m'honore jour comme nuit à me chanter me célébrer.»

Joelle Mellioret

Quatuor «Sourcières», das ist die Vereinigung der Stimmen von vier Westschweizer Künstlerinnen, die Improvisation, Komposition und Arrangements miteinander verbinden. Eine neue, tiefe und bewegende Reise, auf der Worte und Klänge uns durchdringen und uns umschmeicheln wie eine Quelle.

Eintritt frei, Kollekte

Pikettdienst und Seelsorge

1.–30. April

Peter von Salis, Pfarrer, 078.741.37.64

Kolumne

Zitronengelb? Himbeerrot? — Zweifel & Co.

Bereits der Einstieg hier war von Zwei – fel geprägt. Das Wort beinhaltet bereits, dass es mindestens zwei Ansätze braucht, um Zweifel zu entfachen. Zwei halbfertige Ideen wohnten in meinem Kopf... welche nun?

Et voilà, die Jahreslosung 2025 «Prüft alles und behaltet das Gute» (1.Thess 5,21) bot mir das inspirierende Zünglein an der Waage.

Bedenken, Skepsis, Zögern, Zaudern und Abwägen finden sich alle in diesem mit «Zweifel & Co.» beschriebenen Topf.

Und er enthält mitunter auch die Formel «sowohl – als auch», wenn zwei oder mehrere Gegebenheiten in Frage kommen und Gültigkeit haben. Es braucht die persönliche Goldwaage, um fein kalibriert zu einem klaren Ergebnis zu kommen und den Zweifel zu entkräften.

Zweifel & Co. öffnen einen leeren Zwi – schenraum für genaues Überdenken und Nachspüren. Sie verschaffen uns Zeit, ermöglichen abzuwägen, Meinungsbildung, einen eigenen Standpunkt zu entwickeln, um zu entscheiden. Der Augenblick des Innehaltens: genau hier liegt die Möglichkeit einer wertfreien Zone der Unterscheidungsfähigkeit, des Abwartens, bis das klare Dies oder Das in uns aufsteigt und den Zweifel ausräumt. Und ja, das ist auch im ganz Kleinen hilfreich! Sogar wenn es einzig um die Klärung geht, den



Foto: pexels, kampus production

zitronengelben oder den himbeerroten Pullover anzuziehen, der gerade heute zu unserer Stimmung passt und uns den ganzen Tag wohl und fröhlich sein lässt.

Wer besonnen innehält, weiss bald einmal, was sich passend anfühlt und was einer Überprüfung durch das in uns wachgewordene Zögern nicht standhält. Die Herausforderung liegt vermutlich darin, dass wir verlernt haben, unserem inneren Ratgeber, unserer eigenen Weisheit zu trauen. Rundherum sind so viele laute Meinungen – ver-

nehmen wir dann noch unsere eigene, leise Stimme?

Wenn ich an all die Nachrichten denke, die uns so üppig und reissend aus diversen Medien zukommen, ja schier überfluten, da bedürfen wir dieses Zwischenraums, um gelassen aus der eigenen inneren Wahrnehmung heraus zu lesen, zu hören, um schlussendlich für uns sagen zu können: Passt – passt nicht. Auch und gerade, wenn zweifeln und prüfendes Hinterfragen in unserer beschleunigten Welt einen zweifelhaften Ruf hat. Bedenkzeit

brauchen, unentschlossen und zögerlich sein wird gern als Entscheidungsschwäche interpretiert.

Sogar wenn es einzig um die Klärung geht, den zitronengelben oder den himbeerroten Pullover anzuziehen - wer besonnen innehält, weiss bald einmal, was sich passend anfühlt.

Kein Wunder, verfallen wir ab und an dem Selbstzweifel und sind versucht zu vergessen, unser freies, unabhängiges Denken und Fühlen wach, aufmerksam und lebendig zu halten. Unserer Intuition, der Goldwaage, Zeit zu lassen bis zum eindeutigen, für uns entscheidenden Ja oder Nein.

Wenn schon der Biblische Thomas ein Zweifler war (Joh 20,25), dürfen wir dies getrost auch sein. Für die ganz persönliche Gewissheit lohnt es sich allemal.

Ein Hoch also auf Zweifel & Co.! Sie unterbrechen die vollautomatischen Denkschlaufen und regen an zu Analyse und Weiterdenken,

bergen die Chance zum Anders-Denken. Das Beste davon – wer weiss? – könnte ja zu etwas ganz Neuem werden!?

Ach, das ganze Pulli-Zweifel-Gstürm verheddert mich doch glatt noch im «weder - noch» und verschärft die Farb-Zweifel! Aus dem Radio im Hintergrund klingt das bekannte Lied «Azzurro», erfreut und inspiriert mein väterlicherseits italienisches Herz... Klar! Heute ist ganz zweifellos der azurblaue Pulli mein Favorit!



Flavia Massara

Wohnt in Erlach in luftiger Höhe. Interessiert an Menschen und ihren Geschichten, an Worten und Sprachen. Denkt, hinterfragt und schreibt gerne.

Die Kolumnistinnen und Kolumnisten wählen ihre Themen selbst.